

Secret Spire & Spring Canyon Point, UT

Dies ist eine schöne Halbtages-Tour abseits vom Teer. Die Strecke ist i.d.R. nicht zu schwierig zu fahren, es sind keine langen Wanderungen zu absolvieren und die Highlights sind eine faszinierende Felsnadel und ein imposanter Blick auf den Green River, der sich durch den Labyrinth Canyon windet.



Anfahrt

- Alle Meilenangaben beziehen sich auf den vorherigen Punkt
- Alle Koordinaten sind im Format WGS 84, Grad Minuten Sekunden

01-AbzwgHwy191 **N38 40 20.1 W109 41 10.7** Nördlich von Moab, biegt man vom Hwy 191 auf die SR 313 ab, die zum Canyonlands National Park, Island of the Sky District, und zum Dead Horse Point State Park führt.

Dieser folgt man nun für 8,5 Meilen.

02-AbzwgSR313 **N38 37 44.6 W109 48 05.8** Nur wenige Meter nach einer View Area auf der linken Seite, zweigt rechts eine breite Gravelroad ab. Diese führt fast schnurgerade nach Nordwesten. In Höhe des Lone Mesa Campgrounds auf einer kleinen Erhebung knickt sie nach Westen ab.



03-DubinskyWellRd **N38 38 33.8 W109 49 14.9** Nach ca. 1,4 Meilen, unmittelbar nachdem die kleine Erhebung mit dem Lone Mesa Campground passiert hat, trifft man auf den Abzweig der Dubinky Well Road, auf die man nun nach rechts abbiegt.

Auch die Dubinky Well Road ist eine breite und - bei gutem Wetter - gut befahrbare Gravelroad.

Lediglich im Bereich vom Dubinky Wash waren ein paar Steine vorhanden.





In der Ferne erblickt man ein Windrad.

04-Gabelung Windrad N38 41 27.0 W109 52 55.0 Kurz bevor man es erreicht gabelt sich die Straße (ca. 5 Meilen nach Punkt 3). Ein Wegweiser ist vorhanden. Die Dubinky Well Road führt gerade weiteraus. An dieser Kreuzung biegen wir nun nach links ab.



Die Gravelroad ist schmaler als die Dubinky Well Road, stellenweise sandig und hat, vor allem im Bereich von einem kleinen Wash, auch Abschnitte mit ein paar Steinen.

Sie führt direkt auf den markanten Tombstone (**N38 41 04.4 W109 54 58.4**) zu.



05-Gabelung Tombstone N38 41 10.6 W109 55 10.1 Nach ca. 2,2 Meilen, unmittelbar nachdem man diesen Felsen passiert hat, gabelt sich die Road erneut. Hier ist nun auch der Spring Canyon Point ausgeschildert.



🚩 **06-GabelungSecretSpire N38 41 29.3 W109 56 34.9** Nach ca. 1,4 Meilen erreicht man eine Y-Gabelung und folgt der linken Dirtroad.

Seit dem Passieren vom Tombstone trifft man auch ab und zu auf kleine Hinweisschilder zur Secret Spire.



🚩 **07-AbzweigSecretSpire N38 41 20.4 W109 57 35.3** Bereits nach ca. 1 Meile zweigt auf der linken Seite der Dirtroad eine Fahrspur ab. Sie ist etwas holpriger und führt nach 0,1 Meilen auf ein kleines Slickrock Plateau.


🚩 **08-ParkingSecretSpire N38 41 17.2 W109 57 43.1** Hier parkten wir das Auto, denn eine Weiterfahrt über den sehr unebenen Slickrock erschien uns nicht ratsam.

Man läuft nach Süden und hat nach 0,4 Meilen die eindrucksvolle Felsspitze erreicht, die auf einem kleinen Slickrockhügel thront.

🚩 **09-SecretSpire N38 41 00.0 W109 57 46.4** Wer nicht auf das Slickrockplateau zum Parken fahren möchte, der ignoriert den Abzweig und parkt den Wagen nach knapp 0,2 Meilen auf der "Hauptstraße". Hier kann man noch einen steinernen Frosch und den Juniper Arch bewundern.



Vom Abzweig zum Parkplatz der Secret Spire bis zum Spring Canyon Point sind es nun noch ca. 8,9 Meilen. Die Landschaft ist eher eintönig, man fährt über ein recht flaches Hochplateau, rechts und links der Dirtroad befinden sich Grasbüschel und Sträucher. Die Strecke führt immer wieder über steinigere Passagen und erfordert eine langsame und vorsichtige Fahrweise.


10-SpringCanyonPoint N38 36 53.7 W110 03 43.3 Am Spring Canyon Point angekommen hat man einen eindrucksvollen Blick in die Schlucht, die der Green River dort gegraben hat und sich an dieser Stelle in einer Hufeisenschleife um das Plateau windet, auf dem wir uns befinden.



Länge Strecke oneway ab Hwy 191 inkl. dem Abstecher zum Parkplatz der Secret Spire: ca. 29,6 Meilen.

Zeitbedarf Strecke oneway ab Hwy 191 inkl. dem Besuch der Secret Spire: ca. 2,5 - 3 Stunden

Beschaffenheit der Straßen: Bis zum Abzweig auf die Dubinky Well Road ist es eine sehr breite und ebene Gravelroad, ohne steinige Passagen. Auch die Dubinky Well Road war in diesem Zustand, lediglich im Bereich der beiden Washs traf man auf ein paar Steine. Ab dem Abzweig am Windrad war die Strecke dann schmaler, mal etwas sandig, mal ein paar steinige Etappen. Im letzten Abschnitt der Strecke, zwischen Secret Spire und Spring Canyon Point, waren die steinigen Passagen ausgeprägter und rauher.

Erforderliches Fahrzeug: Die Qualität der einzelnen Dirt Roads variiert natürlich ständig. Ich würde auf keinen Fall empfehlen, mit einem normalen PKW in dieses Gebiet zu fahren. Ein Fahrzeug mit HC sollte vorhanden sein. 4WD war bei unserem Besuch jedoch nicht erforderlich.

Bei Nässe sollte man nicht in dieses Gebiet fahren!

Beste Tageszeit: Der Besuch der Secret Spire sollte nicht auf die Mittagszeit fallen, denn das grelle Sonnenlicht lässt sie sonst blass erscheinen, zudem ist dann auch verstärkt mit Gegenlicht zu rechnen. Beim Spring Canyon Point ist man nicht so von der Tageszeit abhängig, da man hier entlang des Rims verschiedene Anblicke genießen kann. Aber auch hier ist das harte Mittagslicht nicht optimal.

Karten:

